

Smarte Disposition mit SAP

Intelligente, automatisierte Disposition & Produktionsplanung mit SAP: Saubere Dispoparameter. Stabile Prozesse. KI-basierter Produktionsleitstand.

- ◆ Die Disposition und ihre Wirkung
- ◆ Klassifizierungen
- ◆ Dynamiken und Systemeffekte
- ◆ SAP mit praktischen Übungen
- ◆ KI-basierte Feinplanung



Dipl.-Ing. Marcus Pottendorfer

Ihr Nutzen

Im Seminar wird ein praxisnahes Verständnis der Disposition im industriellen Umfeld vermittelt und gezeigt, wie SAP wirkungsvoll zur Steuerung von Beständen, Bedarfen und Produktionsprozessen eingesetzt wird. Die Teilnehmer:innen erkennen, wie Dispositionsverfahren, Losgrößen, Prognosen und Klassifizierungen zusammenwirken und wie sich durch die richtige Parametrierung niedrige, wirtschaftliche Lagerbestände bei gleichzeitig hoher Lieferfähigkeit erreichen lassen.

Wichtig für

- ◆ Disponent:innen in Material-, Fertigungs- und Fertigwarendisposition
- ◆ Mitarbeiter:innen aus Produktionsplanung, Arbeitsvorbereitung und Logistik
- ◆ Verantwortliche in Supply Chain Management und Einkauf
- ◆ SAP-Key-User, IT-nahe Fachanwender:innen mit Schwerpunkt Logistik/PP/MM
- ◆ Führungskräfte, die die Zusammenhänge zwischen SAP-Disposition und KI-Feinplanung besser verstehen wollen

5. – 6. Mai 2026 | Wien

Forum Vorteilspreis



Seminarziel

Ist es, Ihnen konkrete Methoden, Einstellungen und Vorgehensweisen vorzustellen, die Sie nach dem Kurs im eigenen Unternehmen aktiv einsetzen können. Durch praktische Übungen im SAP-System und den Einblick in moderne Feinplanungskonzepte erwerben Sie direkt anwendbares Wissen, um Ihre Disposition effizienter zu gestalten, Bestände gezielt zu senken und den Servicegrad nachhaltig zu sichern.

Seminarinhalt

Teil 1 | Das theoretische Fundament

Hier wird die fachliche Basis für ein Verständnis der Disposition und ihrer Wirkung auf Bestände, Kosten, Lieferfähigkeit und Produktionsstabilität geschaffen:

- ◆ Eingliederung der Disposition im Unternehmen
- ◆ Definition der Push-Pull Line
- ◆ Verbrauchsgesteuert vs. plangesteuert
- ◆ Meldebestand & Sicherheitsbestand
- ◆ Losgrößenverfahren
- ◆ Prognosealgorithmen

Teil 2 | Klassifizierungen und ihre praktische Anwendung

- ◆ ABC-Klassifizierung
 - Ziel: Wirtschaftliche Priorisierung des Materialportfolios
 - Identifikation von A-, B- und C-Artikeln nach Wertanteil oder Verbrauchswert
 - Die unterschiedlichen Rollen von ABC und die Konsequenzen für Disposition, Sicherheitsbestände und Losgrößen
- ◆ XYZ-Klassifizierung
 - Logik: Klassifizierung nach Verbrauchsverhalten. Mit Bewertung realer Artikelsortimente und Berechnung der Klassifizierung in Excel

Teil 3 | Dynamiken und Systemeffekte

Typische Dynamiken in Lieferketten und Produktionssystemen werden erlebbar: Peitschenschlag-Effekt (Bullwhip-Effekt)

- ◆ Wie kleine Nachfrageschwankungen sich entlang der Supply Chain verstärken
- ◆ Ursachen: Batch-Bildung, Informationslücken, Sicherheitsbestandslogiken
- ◆ Folgen: Überbestände, Fehlteile, unnötige Kapazitätsbelastung, Termenschwankungen
- ◆ Übertragung auf SAP-Disposition und Produktionsplanung

Teil 4 | SAP

Praxisorientierter, systemnaher Teil mit Übungen im SAP-Testsystem. Mit Best Practice Erfahrungsberichten der letzten Jahre diverser Optimierungen in SAP:

- ◆ Verbrauchssteuerung automatisiert
- ◆ Optimale Losgröße in SAP
- ◆ Vorplanung auf Endprodukte
- ◆ Vorplanung über Vorplanmaterialien
- ◆ Anzeige der Planaufträge
- ◆ Zur Produktion → COOIS, MD16
- ◆ Zur Beschaffung → MD15, MD16
- ◆ Umwandlung eines Planauftrags in einen Fertigungsauftrag; Bestellanforderung
- ◆ Wann soll die Freigabe eines Fertigungsauftrags erfolgen?
- ◆ Verwendung des Sammeleintriegs MD04/MD05/MD06

Teil 5 | KI-Basierte Feinplanung

- ◆ Warum wird eine Feinplanung benötigt?
- ◆ Wichtige Grundlagen für die Logistik
- ◆ Zielkonflikte in der Feinplanung
- ◆ Daten aus dem Shopfloor, MES
- ◆ Verknüpfung mit KI-basierter Feinplanung (FEDRA)
- ◆ Verknüpfung mit Power BI

Ihr Referent

Dipl.-Ing. Marcus Pottendorfer leitet den Bereich Supply Chain Management bei Klinger Fluid Control GmbH nach Stationen als Produktionsplaner, Teamleiter Produktionsplanung und Intralogistik sowie Projektleiter von Digitalisierungsprojekten im Bereich Produktionsplanung und Intralogistik. Er verantwortet die Bereiche Produktionsplanung (Grob- und Feinplanung), Beschaffungsplanung, Logistik und Digitalisierungsprojekte. Studium an der TU Wien Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau mit Schwerpunkt Logistik, Prozess und Qualitätsmanagement.

Hinweis für Ihre Vorbereitung zum Seminar:

1. Eigenes Notebook mit funktionsfähigem SAP-Zugang

- ◆ Zugriff auf **Produktiv- und Testsystem** Ihres Unternehmens
 - ◆ Berechtigungen für die folgenden Transaktionen:
MM01, MM02, MD02, MD04, MD67, MD70, MD73, MD74, MP38, MB51, COOIS
 - ◆ Stabile Netzwerkverbindung (idealerweise Unternehmens-VPN)
- Der Mehrwert des Seminars steigt deutlich, wenn Sie **mit Ihrem eigenen SAP-System** arbeiten können, insbesondere für Übungen zu Disposition, Prognose, Vorplanung und Parameterpflege.

2. Microsoft Excel

Für die Klassifizierungen (**ABC-, XYZ-Analyse**) ist eine lauffähige Excel-Version notwendig.

Sie können dafür entweder:

- ◆ bereitgestellte Beispieldaten verwenden oder
- ◆ **eigene Unternehmensdaten** nutzen (z. B. Materialbewegungen über **Transaktion MB51**).

Dies ermöglicht eine unmittelbare Übertragung der Seminarinhalte auf Ihre eigene Arbeitsumgebung.

Alternative, falls kein eigener Laptop verfügbar ist

Sollte die Nutzung eines eigenen Geräts nicht möglich sein, werden alle wesentlichen Einstellungen, Transaktionen und Systemabläufe im Seminar live am SAP-Testsystem über den Beamer demonstriert.

Bei mehreren Teilnehmenden aus demselben Unternehmen ist es ausreichend, wenn zwei Personen gemeinsam einen Laptop nutzen.

Termin | Ort

5. – 6. Mai 2026

Seminarnummer EB605712

ab 8:30 Uhr Check-In mit Begrüßungskaffee
Seminar 9:00 – 17:00 Uhr

ÖPWZ, 1010 Wien, Rockhgasse 6

Gerne nennen wir Ihnen Übernachtungsmöglichkeiten.
Bitte rufen Sie uns an: +43 1 533 86 36-0

Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl

maximal 12 Personen
Wir empfehlen Ihnen eine rasche Anmeldung.

Seminargebühr (exkl. 20 % MwSt.)

Inklusive Arbeitsunterlagen, Begrüßungskaffee, Pausenerfrischungen und ÖPWZ-Zertifikat
€ 1.310,- pro Person
€ 1.190,- für Mitglieder im Forum Einkauf



Anmeldung

E-Mail | anmeldung@opwz.com
Online | www.opwz.com
oder mit dem Anmeldeformular

Rücktritt

Bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn können Sie kostenlos schriftlich stornieren. Danach werden 50 % der Seminargebühr verrechnet, ab dem (ersten) Seminartag ist die volle Seminargebühr zu bezahlen. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person ohne Zusatzkosten möglich, nachdem dies vom ÖPWZ bestätigt wurde.

Bildungsförderung

Das ÖPWZ ist österreichweit anerkannter und nach ISO zertifizierter Bildungsträger. Das Arbeitsmarktservice (AMS) sowie eine Reihe von Institutionen unterstützen die betriebliche und persönliche Qualifizierung. Informieren Sie sich über mögliche Förderungen Ihrer Aus- und Weiterbildung auf www.opwz.com.

Information

zur Organisation: Customer Service
+43 1 533 86 36-0
zum Inhalt: Bibiane Sibera
+43 1 533 86 36-56
bibiane.sibera@opwz.com

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ÖPWZ (www.opwz.com/agb). Die ÖPWZ-Datenschutzerklärung finden Sie auf www.opwz.com/datenschutz.

Ihre Anmeldung

E-Mail anmeldung@opwz.com

Fax +43 1 533 86 36-36

Seminartitel

Termin

Seminarnummer

1. Teilnehmer:in | Titel | Vor- und Zuname

Funktion

Telefon Mobil

E-Mail

2. Teilnehmer:in | Titel | Vor- und Zuname

Funktion

Telefon Mobil

E-Mail

Unternehmen

Branche

Mitarbeiter:innenanzahl

Anschrift

E-Mail-Adresse für elektronischen Rechnungsversand

Telefon

E-Mail

Ansprechpartner:in im Sekretariat

E-Mail

Datum | firmenmäßige Zeichnung